



A-1014 Wien, Minoritenplatz 5. Telefon (0222) 531 20 - 0

GZ 10.000/103-Parl/95

Wien, 12. September 1995

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Univ. Prof. Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP.-NR  
1486 /AB  
1995 -09- 14

Parlament  
1017 Wien

zu 1865/18

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1865/J-NR/1995 betreffend mögliche parteipolitische Agitationen an Niederösterreichs Schulen, die die Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und KollegInnen am 17. Juli 1995 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Wurden Sie von der Durchführung dieser Aktion in Kenntnis gesetzt?

Antwort:

Die Aktion ist mir aus Pressemeldungen bekannt.

2. Haben Sie Informationen über die (inhaltliche) Gestaltung des an den Schulen zu verteilenden Materials?

3. Wenn ja, welche?

Antwort:

Da mir diese Aktion nur aus Pressemeldungen bekannt ist, habe ich keine näheren Informationen über die Gestaltung des Materials.

4. Können Sie ausschließen, daß insbesondere die genannten Ansteck-Pin, Plakate und Flugzettel geeignet sind, parteipolitisch Werbung (etwa durch die Nennung des Parteinamens) "versteckt" zu transportieren?

- 2 -

**5. Wenn nein, wie kann die Durchführung dieser Aktion mit der Aufgabe der österreichischen Schule gemäß § 2/1 SchOG in Einklang gebracht werden?**

**Antwort:**

Die Aktion sollte - wie in der Anfrage festgehalten wird - am 14. Juli 1995 starten. Da es zu diesem Zeitpunkt auf Grund der Sommerferien nicht möglich war, jedwedes Material an den Schulen zu verteilen, kann auch jegliche parteipolitische Agitation ausgeschlossen werden. Prinzipiell verstößt ein derartiges Anliegen nicht gegen § 46 Abs. 3 Schulunterrichtsgesetz. Es ist mir weiters auch nicht bekannt, daß zu Schulbeginn diese Aktion an Schulen stattgefunden hat.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Gelehr".